

Pflegeheim - Haus Fischerstadt
Karl-Marx-Straße 2, Eisenach

Status:

Ausführung 2009 - 2011

Bauherr:

Deutsches Rotes Kreuz Eisenach

Leistung:

Neubau; LP 1-4

Umbauter Raum, HNF, BGF:

10.752 m³, 2.740 m², 3.360 m²

Bauvolumen:

3,8 Mio €



Projektbeschreibung:

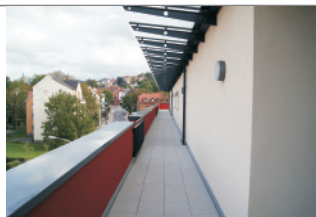
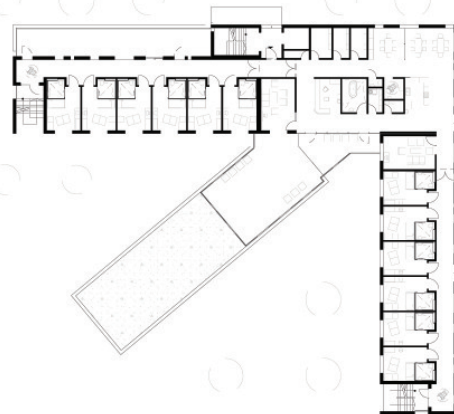
Der Neubau wurde in unmittelbarer Zentrumsnähe, an der Ecke Hospital/Karl-Marx-Straße errichtet. In seinen Konturen orientiert sich das Gebäude an die Umgebungsbebauung und nimmt vorhandene Baufluchten auf. Gleichfalls in der Höhenentwicklung wurden Vorprägungen aus First- und Trauflinien berücksichtigt und sensibel weitergeführt. Farblich abgesetzt ist der zentrale Zugangsbereich mit Erschließung aller Geschosse in der Karl-Marx-Straße. Das dunkle und warme Rot der Fassade ist auch eine Reminiszenz an das Klinkerrot der ehemaligen wilhelminischen Kasernen in der Fischerstadt. Der Winkelbau öffnet sich mit seinen Bewohnerzimmern Richtung Süden mit direktem Ausblick auf die historische Wartburg. Im Erdgeschoß ist mittig im hier beschriebenen Winkelbau ein erdgeschossiger Seitenflügel realisiert. Auf dem Dach des erdgeschossigen Seitenflügels ist eine sonnendurchflutete, attraktive Dachterrasse für die Ober- geschosse des Hauses ausgebildet. Richtung Südwesten schließt sich die großzügig gestaltete Außenanlage für die Bewohner an. Im Dachgeschoß wurden, außerhalb des Pflegebereiches, 5 attraktive Dachwohnungen realisiert. Die Erschließung erfolgt hier über einen überdachten Laubengang. Diese Wohnungen orientieren sich gleichfalls nach Süden. Die Wohnungen sind gleichfalls behindertengerecht. Sie sind eine sehr attraktive und gefragte Ergänzung im Leistungsprofil des Gesamthauses.



Wohngruppe

Pflegekonzept:

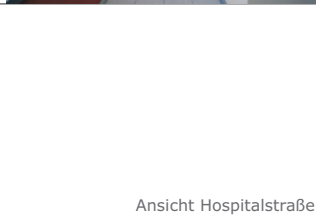
Das Haus Fischerstadt ist ein Pflegeheim der neuesten Generation mit allerhöchsten Qualitätsmerkmalen. Es wurde konsequent geplant und realisiert nach dem „Wohngemeinschaftsprinzip“. Es gliedert sich in 3 Hausgemeinschaften a 12 Bewohner. Die Bewohnerzimmer sind lichtdurchflutet, praktisch und sehr wohnlich gestaltet. Grundsätzlich orientieren sich die Bewohnerzimmer nach Süden. Die Funktionsräume sowie die Flure sind nach Norden bzw. nach Osten, zum öffentlichen Straßenraum, ausgerichtet. Alleinstellungsmerkmal des Hauses ist die „fühlbare“ Kleingliedrigkeit der Wohngruppen. Die Wohngemeinschaft ist aufgeteilt in 2 Hälften, die baulich jeweils in einem Seitenflügel realisiert wurden. In der Mitte dieser beiden Hälften ist, als der zentrale Lebensmittelpunkt der Bewohner, die Wohngemeinschaftsküche eingefügt. Hier wird gelebt, gemeinsam gekocht, freie Zeit gelebt und auch therapeutisch gearbeitet. Der mittlere erdgeschossige Seitenflügel bildet mit dem Gebäudefinger im Zuge der Hospitalstraße einen „geschützten“ Bereich in den Außenanlagen. Hier können sich Demente frei bewegen, unabhängig die großzügigen Außenanlagen genießen.



Laubengang



Wohngemeinschaftsküche



Ansicht Hospitalstraße



Fassade



bpe. bau projekt eisenach

theaterplatz 3a 99817 eisenach
T 03691-21 54 00 F 03691-74 49 84

www.bpe-eisenach.de

M info@bpe-eisenach.de